

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand: Freiwillige Tourismus- und Stadtmarketing Finanzierung**

Der Oberbürgermeister berichtet von den positiven Ergebnissen der laufenden Gespräche mit der örtlichen Hotellerie und Gastronomie sowie mit Vertretern aus Einzelhandel und Privatwirtschaft.

Ergänzend zu den Gesprächen wurde in einem ersten Schritt ein Anschreiben an die örtlichen Betreiber von Hotels und Gastronomiebetrieben versandt, das einen Appell zur freiwilligen Unterstützung der Tourismus- und Stadtmarketingförderung beinhaltete. Im Ergebnis wurden Zusagen in Höhe von rund 20.000 Euro gegeben.

In einem weiteren Schritt – zeitlich versetzt aufgrund der heterogenen Verbandsstruktur im Einzelhandel – wurden auch die Einzelhändler im Stadtzentrum angeschrieben. Auch hier konnten positive Rückmeldungen verzeichnet werden.

Vorgesehen ist, noch im Oktober 2017 das produzierende Gewerbe anzuschreiben.

Feste Zusagen liegen zudem von Seiten des Verkehrsvereins Speyer e.V., den Stadtwerken, der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG sowie von einzelnen produzierenden Unternehmen vor. In Aussicht gestellt ist auch die Zusage der Sparkasse Vorderpfalz. Insgesamt ist eine Gesamtsumme angestrebt in Höhe von ca. 75.000 Euro. Diese Finanzierung ist auf 3 Jahre ausgelegt.

Aus Gründen der Fairness und Offenheit gegenüber den Partnern sind die Unterstützungserklärungen – aufgrund des laufenden Verfahrens - aktuell noch nicht durch den Oberbürgermeister unterzeichnet.

Frau Münch-Weinmann erkundigt sich, wer genau angeschrieben worden ist. Der Vorsitzende informiert, dass sowohl Familienbetriebe als auch Filialisten angeschrieben wurden.

Herr Deutsch fragt, wie das Stimmrecht ausgeübt wird. Der Oberbürgermeister führt aus, dass ein entsprechendes Gremium gebildet wird, denkbar wäre z.B. eine personelle Veränderung des Beirats für Tourismus und Stadtmarketing, das über die Verwendung des Marketing-Budgets entscheidet, wobei das Stimmrecht der Experten in Abhängigkeit zum finanziellen Beitrag zum Gesamtbudget steht.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Großbannerwerbeanlagen im Stadtgebiet von Speyer -  
Gebührenmodell (Tischvorlage)**  
[Vorlage: 2329/2017](#)

Der Oberbürgermeister erläutert das modifizierte Konzept der Großbannerwerbeanlage im Stadtgebiet von Speyer, das den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing als Tischvorlage vorliegt.

Herr Stickl möchte wissen, ob die Werbebanneranlagen fest installiert sind. Herr Eger bejaht dies und verweist darauf, dass mit den einheitlichen nicht mobilen Rahmenkonstruktionen an den markanten Standorten in Speyer ein einheitliches Bild erzielt werden soll.

Frau Münch – Weinmann bittet um Informationen zu den Hintergründen der Anschaffung der Großbannerwerbeanlagen. Herr Eger berichtet, dass zum einen dem Wildwuchs an Werbebanner-Anlagen im Stadtgebiet entgegengesteuert werden soll.

Gleichzeitig soll die Zahl der derzeitigen Standorte reduziert werden und Werbung nur noch an den neu definierten Standorten, die in verwaltungsinterner Abstimmung und unter Berücksichtigung von Verkehrssicherungsaspekten sowie den Möglichkeiten der Befestigung ausgewählt wurden, ermöglicht werden.

Grundsätzlich wird im Konzept unterschieden zwischen fremd- und eigenfinanzierten Banneranlagen, wobei die fremdfinanzierten Banner zeitnah durch die Partner erworben werden, die eigenfinanzierten sukzessive angeschafft werden sollen und sowohl von Vereinen, der Stadt Speyer und von privatwirtschaftlichen Veranstaltern genutzt werden können.

Das in der Tischvorlage niedergelegte Gebührenmodell berücksichtigt auch die Anregungen des Stadtrates, so dass für Vereine eine Miete von unverändert 3,00 Euro pro Banner angesetzt wird, bei städtischen Veranstaltungen ist der Selbstkostenpreis in Höhe von 4,86 Euro pro Banner veranschlagt und für gewerbliche Nutzer ist eine Miete von 5,80 pro Banner vorgesehen. Vereinen ist zudem gestattet, während der Umsetzungsphase weiterhin eigene Großbanner- Gestänge zu nutzen. Nicht tangiert ist auch die Plakatwerbung der Vereine.

Es folgt eine intensive Diskussion über die Anzahl der Standorte, die Art der Bespielung der Banneranlagen, alternative Banneranlage wie z.B. die Holständer zum Brezelfest sowie die aktuelle Nutzungshäufigkeit der Großbanneranlagen durch Vereine.

**Beschluss:**

Die Teilnehmer des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing stimmen einstimmig der Beschlussempfehlung der Verwaltung zu.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Vorläufige Touristische Bilanz 2017**  
**[Vorlage: 2330/2017](#)**

Die vorläufige Touristische Bilanz ging den Teilnehmern des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing mit der Einladung zur Ausschuss-Sitzung zu.

Frau Nitsche fasst die Ergebnisse kurz zusammen und fragt nach, ob seitens der Teilnehmer des Ausschusses noch Informationsbedarf besteht.

Frau Münch-Weinmann erkundigt sich nach der Ursache der rückläufigen Anzahl der zahlenden Besucher im Altpörtel. Herr Eger verweist auf die parallel dazu steigende Anzahl der Akzeptanzen der SpeyerCARD, die den Gästen den kostenfreien Eintritt in das Altpörtel ermöglicht. Gerade die steigende Anzahl der Besucher mit der SpeyerCARD weist darauf hin, dass die Speyerer Gästekarte eine gute Resonanz bei den Gästen findet und damit ein erfolgreiches Marketinginstrument darstellt.

Frau Münch-Weinmann weist auf die hohe Anzahl der E-Mail-Anfragen hin und möchte wissen, ob es Informationen dazu gibt, wie viele der Anfragen dann zu einem Gästeaufenthalt führen. Frau Nitsche verneint und Herr Eger beleuchtet ausführlich die Wichtigkeit der serviceorientierten, individualisierten Kundenkommunikation bei Reiseentscheidungen.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand: Veranstaltungsvorschau 2018**

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing erhalten die  
Veranstaltungsvorschau „Feste feiern 2018“, der die wichtigsten Veranstaltungstermine  
2018 präsentiert und der auch das Themenjahr 2018 „Kulinarik und Lebenslust“  
widerspiegelt.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand: Marketing-Schwerpunkte 2018**

Herr Dr. Nowack weist auf die vielfältigen Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2018 hin, bei denen sich das Motto „Kulinarik und Lebenslust“ wie ein roter Faden wieder findet, z.B. bei der Wein am Dom und dem Bauernmarkt. In Planung ist zudem ein Einkaufs-Lagenführer, um Bürger und Gäste auf die attraktiven Einzelhandelsgeschäfte hinzuweisen.

Auch die Tourist-Information wird in Anlehnung an das Themenjahr im kommenden Jahr neue Tasting-Touren anbieten, sowohl als öffentliche Führungen als auch als buchbare Gruppenangebote.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

---

**Gegenstand: Aktualisierung Touristisches Wegeleitsystem und Parkleitsystem**

Der Oberbürgermeister beleuchtet den aktuellen Sachstand des touristischen Wegeleitsystems und begründet die Notwendigkeit der Modernisierung und Erweiterung des aktuellen Systems u.a. um Speyerer Einkaufslagen.

Als Pilotprojekt für das touristische Wegeleitsystem kann - so Herr Oberbürgermeister Eger - die interaktive Stele beim Adenauerpark betrachtet werden. Diese wird über Fördermittel realisiert werden und ist vom Stadtrat bereits genehmigt. Weitere Wunschstandorte für interaktive Stelen wären Postplatz, Tourist-Information und Festplatz.

Danach gibt der Vorsitzende einen Einblick in das von der Verwaltung neu erarbeitete Parkleitsystem, das mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung des Domvorplatzes sowie der Förderung des Innenstadtrings konzipiert wurde.

Das interaktive Parkleitsystem soll dem Besucher neben Parkhinweisen auch Informationen zu Verkehrsbehinderungen erteilen. Die Besucherlenkung soll den Individualverkehr zu den großflächigen Parkplätzen wie Parkhaus am Bahnhof, Parkhaus Mühlturnstraße / Stadthalle, Parkplätze in der Heydenreichstraße, Parkplätze auf dem Festplatz und die Parkplätze auf dem Domparkplatz führen und auch sog. Überlaufparkplätze, etwa den Parkplatz am Bademaxx oder am Technik Museum miteinbeziehen.

Das Konzept wurde in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität erarbeitet, der aktuell die Umsetzungsmöglichkeiten prüft.

Frau Konther beschreibt die Parkplatzsituation am Dom als großes Problem. Herr Eger erwidert, dass die Vermeidung des Parkplatzsuchverkehrs ein weiteres wichtiges Ziel des geplanten Parkleitsystems darstellt.

Herr Stickl fragt nach den Kosten des Projekts und der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass diese aktuell ermittelt werden und je nach Leistungsumfang des Systems deutliche Kostenunterschiede bestehen.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

---

**Gegenstand: Verschiedenes**

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung.

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am  
05.10.2017

6. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing 05.10.2017  
**Hansjörg Eger**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das  
Gesamtdokument!